

# 2010 – Aufführungen

## „Der Stern, der nicht leuchten wollte“

### Ein musikalisches Theaterprojekt von Arthur Thömmes

#### Kurfürst-Balduin-Grundschule Kaisersesch

#### Der Stern, der nicht leuchten wollte

#### Weihnachtliches Theater in der Grundschule Kaisersesch

Leidenschaft und Talent für die Theaterbühne zeigten am Freitag die achtzehn Mädchen der Musical-AG der Kurfürst-Balduin-Grundschule Kaisersesch. Mit dem fächerübergreifenden Theaterstück "Der Stern, der nicht leuchten wollte" von Arthur Thömmes begeisterten die Dritt- und Viertklässlerinnen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte.

Der kleine Stern hat einfach keine Lust zu leuchten! Nicht einmal für die Sternenforscher-Kinder, die gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Winter und dem Sternenforscher Herr Reuter die Geheimnisse des Nachthimmels erkunden. Lässt sich der kleine Stern vielleicht von der Geschichte des alten Sterns umstimmen? Diese 2000 Jahre alte Geschichte von dem Stern, der das Leben der Menschen veränderte. Der Rat der Sterne setzt sich zusammen, um sich eine Aufgabe auszudenken, mit der sie den kleinen Stern begeistern können. Schließlich ist sie gefunden. Der kleine Stern darf die drei Weisen zum Palast des Herodes führen. Dieses Theaterprojekt vermittelt den Kindern, was für ein gutes Gefühl es ist, sich einer Aufgabe zu stellen und sich für andere einzusetzen. Aber nicht nur das. Die Kinder haben in den Wochen zuvor fleißig Texte einstudiert, Kostüme und Hintergrundbilder hergestellt und sehr viel Wille und Einsatzfreude gezeigt. Belohnt wurden sie für ihren Ehrgeiz mit einer gelungenen Darbietung und anschließendem Applaus. Schon jetzt freuen sich die Akteure auf die nächste Aufführung vor den Sommerferien. Ein großer Dank galt zum Ende des Stücks vor allem den Mädchen und Jungen des Schulchors unter Leitung von Frau Fuchs, die das Theaterstück musikalisch begleiteten und die Präsentation zu einem besonderen Erlebnis werden ließen. Alle Mitwirkenden konnten zu Recht stolz auf ihre Leistung sein.



[http://www.wittich.de/index.php?id=73&tx\\_lw\\_pi2\[heftnr\]=716&tx\\_lw\\_pi2\[ort\]=Kaisersesch&tx\\_lw\\_pi2\[uid\]=118910644269](http://www.wittich.de/index.php?id=73&tx_lw_pi2[heftnr]=716&tx_lw_pi2[ort]=Kaisersesch&tx_lw_pi2[uid]=118910644269)

## **Große Weihnachtsfeier an der Volksschule Mönchsdeggingen**

(sa.) Zur diesjährigen Weihnachtsfeier an der Mönchsdegginger Grund- und Hauptschule konnte Konrektorin Katja Ruf-Lettenmeier stellvertretend für Rektor Franz Bauch neben den Schülern und deren Eltern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen und lud sie allesamt dazu ein, sich durch das feierliche Programm auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Nach weiteren Begrüßungsworten durch den Schülersprecher Sven Heider, moderierte dieser zusammen mit der Schülersprecherin Julia Keßler durch den Abend.

Mit einer Hirtenweise eröffnete die Bläsergruppe unter der musikalischen Leitung von Sarah Bischof den Abend. Nach einer darauf folgenden feierlichen Begrüßung durch die Konrektorin Katja Ruf-Lettenmeier, betraten Schüler und Schülerinnen der Klasse 2 die Bühne. Angeleitet von ihrer Klassenlehrerin Martha Kirchgasser trugen die Kinder unterstützt durch selbst gestaltete Bilder von Mäusen und Weihnachtsbäumen in sehr gelungener Form das Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ vor.

Im Anschluss daran folgte das „Highlight“ des Programms: Die Schulspielgruppe inszenierte durch gesprochene Texte und durch szenisches Spiel das Mini-Musical „Der Stern, der nicht leuchten wollte“. Während Sternenforscherkinder bei ihrer nächtlichen Wanderung der Bedeutung der Sterne „auf die Schliche kommen“ wollten, verriet den Sternenkindern ihrerseits, wie sie den drei Königen verhalten, den sicheren Weg zum Jesuskind in der Krippe zu finden. Den Erfolg dieser Aufführung zeichnete die großartige Vorarbeit von Schulspielgruppenleitung Renate Vill und Kathrin Ziegler-Rösch aus. Unterstützt und abgerundet wurde das Schulspiel nicht nur durch aussagekräftige Kostüme, sondern auch durch die einwandfreie, musikalische Untermalung des Grund- und Hauptschulchores unter der Leitung von Katja Ruf-Lettenmeier und Sarah Bischof, der Flötengruppe und der Schulband. Das „Solo“ der drei „heiligen Könige“ verzauberte neben vielen weiteren szenischen Highlights das Publikum. Das Musical schloss mit dem Mitwirken aller Beteiligten in dem Lied „Mein Weihnachtsstern“.

Die Ehrung des Vorlesewettbewerbes wurde feierlich vom Elternbeirat übernommen. Der Sieger der sechsten Klasse trug zur Feier des Abends den Text „Die Geschichte vom Wintermond“ vor.

Daraufhin ergriff Konrektorin Katja Ruf-Lettenmeier erneut das Wort und sprach neben ihrem Dank an alle Mitwirkenden auch eine herzliche Einladung zum gemütlichen Verweilen aus.

Das abendliche Programm schloss in weihnachtlicher Stimmung mit einem gemeinsamen Singen des Liedes „Macht hoch die Tür...“.

## Kulturhaus Rosengarten Grüşch Prättigau (Schweiz)

Freitag, 26. November 2010, 19.00 Uhr

Sonntag, 28. November 2010, 17.00 Uhr

Samstag, 04. Dezember 2010, 18.00 Uhr anschl. Adventsfenster

Sonntag, 05. Dezember 17.00 Uhr

Theater

"Der Stern, der nicht leuchten wollte" Kinder- und Jugendtheater des Theatervereins Grüşch: Der Stern der nicht leuchten wollte, erzählt die Geschichte von einem Stern, der vor 2000 Jahren am Himmel für einige Unruhe sorgte. Erst als er eine wichtige Aufgabe vollbracht hatte, wurde er der berühmte Stern von Bethlehem. Die Geschichte spielt im Hier und Jetzt und erzählt von einer Schulklasse, die bei einer Nachtwanderung von einem Sternenforscher in die Geheimnisse der Planeten und Sterne eingeführt wird. Die Sterne sind stolz über das Interesse der Menschen und leuchten umso heller, sogar einen Tanz führen sie für sie auf. Nur ein Stern will nicht leuchten. Da erzählt ihm der alte Stern die Geschichte von den drei Weisen aus dem Morgenland, die auf der Suche nach dem neugeborenen König der Juden waren und auch von einem kleinen Stern zur Krippe geführt wurden. Nun ist auch der kleine Stern bereit für eine große Aufgabe.



[http://www.kulturhaus-rosengarten.ch/01\\_11theater.html](http://www.kulturhaus-rosengarten.ch/01_11theater.html)

## Schulchormusical

Alfdorf. „Der Stern, der nicht leuchten wollte“ heißt das Schulchormusical, das die Alfdorfer Schüler in der evangelischen Kirche aufführen werden. Termin ist am

Donnerstag, 16. Dezember, um 17 Uhr. Es singen die Kinder des Schulchores der Schlossgartenschule Alfdorf.

Gmünder Tagespost 02.12.2010

## **Förderschule Polenz feiert 20-jähriges Bühnenjubiläum**

Mit der Aufführung „Der Stern, der nicht leuchten wollte“ begeht die Förderschule Polenz ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Die Premiere findet am 09.12.2010 um 13:00 Uhr in der traditionellen Spielstätte Erbgericht Polenz statt. Zur Aufführung, zum Kulturprogramm von Schülern der Grundschule Neustadt sowie zum anschließenden geselligen Feiern bei Punsch und Selbstgebackenem, möchten wir unsere ehemaligen Mitwirkenden und die Polenzer herzlich einladen.

*Theaterschaffende der Förderschule Polenz*

[http://www.niederrottendorf.de/neustadtcms/archivamtsblatt/anzeiger24\\_10.pdf](http://www.niederrottendorf.de/neustadtcms/archivamtsblatt/anzeiger24_10.pdf)

## **SV Landemert : Kinder auf Suche nach Nikolaus**

**Plettenberg. Helle Aufregung herrschte am Samstagabend in der Landemerter Dorfhalle auf der Kinder-Weihnachtsfeier vom SV Landemert und der Dorfjugend. Die Kinder waren auf der Suche nach dem Nikolaus.**

Unter der Leitung des Organisations-Teams Indra Humpert, Andrea Nau, Tanja Becker, Nicole Gollan und Andrea Bartsch führten die Kinder das Stück „Der Stern, der nicht leuchten wollte“ auf. In der voll besetzten Dorfhalle warteten die Erwachsenen und Geschwister gespannt auf die Vorstellung. Mehr oder weniger aufgeregt traten die jüngsten Landemerter an das Mikrofon, um ihren Text vorzubringen.

Zum Inhalt: Unter den Sternen herrscht Aufruhr. Die jungen Sterne wollten eines Tages nicht mehr leuchten. Sie empfinden es mehr als langweilig, Nacht für Nacht am Himmel zu stehen, um auf Landemert herabzuschauen. Stern Tobias: „Das können ja die alten Sterne machen, wir wollen das nicht mehr, wir wollen etwas Neues erleben.“ Um die Wichtigkeit ihres Tuns zu demonstrieren, erzählt der Sternenrat die Geschichte vom Weihnachtsstern. Dieser führt bekanntlich die drei Weisen aus dem Morgenland auf ihrer Suche nach dem neugeborenen Jesuskind erst zum Palast des Herodes und anschließend nach Bethlehem, wo sie tatsächlich Gottes Sohn finden.

Diese Geschichte imponierte den Jungsternen immens. „Was wurde denn aus diesem Stern?“ „Er wurde der Star am Sternenhimmel und seine Geschichte wird seither jedes Jahr zur Weihnachtszeit erzählt.“ Für die Erwachsenen besonders amüsant: Die Namen der historischen Akteure wurden durch Landemerter Namen ersetzt.

Text vor Aufregung einfach vergessen

Als neue Aufgabe erteilt der Sternenrat einem jungen, besonders hell leuchtenden Stern den Auftrag, doch den Nikolaus zu finden und zu den wartenden Landemerter Kindern zu führen. Diesen Auftrag erfüllt der Stern prompt und der Nikolaus kann den Kindern die sehnsüchtig erwarteten Süßigkeiten überreichen.

Der Nikolaus wünschte sich entsprechende Weihnachtsgedichte von den Kindern.

Die Aufregung erwies sich manchmal als rechter Hemmschuh und der Nikolaus

gutmütig als Souffleur. „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...“, gab er vor und der kleine Fabian antwortet: „Jaaaa.“

<http://www.derwesten.de/staedte/plettenberg/Kinder-auf-Suche-nach-Nikolaus-id4052220.html>

## **Große Weihnachtsfeier an der Volksschule Mönchsdeggingen**

(sa.) Zur diesjährigen Weihnachtsfeier an der Mönchsdegginger Grund- und Hauptschule konnte Konrektorin Katja Ruf-Lettenmeier stellvertretend für Rektor Franz Bauch neben den Schülern und deren Eltern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen und lud sie allesamt dazu ein, sich durch das feierliche Programm auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Nach weiteren Begrüßungsworten durch den Schülersprecher Sven Heider, moderierte dieser zusammen mit der Schülersprecherin Julia Keßler durch den Abend.

Mit einer Hirtenweise eröffnete die Bläsergruppe unter der musikalischen Leitung von Sarah Bischof den Abend. Nach einer darauf folgenden feierlichen Begrüßung durch die Konrektorin Katja Ruf-Lettenmeier, betraten Schüler und Schülerinnen der Klasse 2 die Bühne. Angeleitet von ihrer Klassenlehrerin Martha Kirchgasser trugen die Kinder unterstützt durch selbst gestaltete Bilder von Mäusen und Weihnachtsbäumen in sehr gelungener Form das Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ vor.

Im Anschluss daran folgte das „Highlight“ des Programms: Die Schulspielgruppe inszenierte durch gesprochene Texte und durch szenisches Spiel das Mini-Musical „Der Stern, der nicht leuchten wollte“. Während Sternenforscherkinder bei ihrer nächtlichen Wanderung der Bedeutung der Sterne „auf die Schliche kommen“ wollten, verrieten die Sternenkinder ihrerseits, wie sie den drei Königen verhalten, den sicheren Weg zum Jesuskind in der Krippe zu finden. Den Erfolg dieser Aufführung zeichnete die großartige Vorarbeit von Schulspielgruppenleitung Renate Vill und Kathrin Ziegler-Rösch aus. Unterstützt und abgerundet wurde das Schulspiel nicht nur durch aussagekräftige Kostüme, sondern auch durch die einwandfreie, musikalische Untermalung des Grund- und Hauptschulchores unter der Leitung von Katja Ruf-Lettenmeier und Sarah Bischof, der Flötengruppe und der Schulband. Das „Solo“ der drei „heiligen Könige“ verzauberte neben vielen weiteren szenischen Highlights das Publikum. Das Musical schloss mit dem Mitwirken aller Beteiligten in dem Lied „Mein Weihnachtsstern“.

Die Ehrung des Vorlesewettbewerbes wurde feierlich vom Elternbeirat übernommen. Der Sieger der sechsten Klasse trug zur Feier des Abends den Text „Die Geschichte vom Wintermond“ vor.

Daraufhin ergriff Konrektorin Katja Ruf-Lettenmeier erneut das Wort und sprach neben ihrem Dank an alle Mitwirkenden auch eine herzliche Einladung zum gemütlichen Verweilen aus.

Das abendliche Programm schloss in weihnachtlicher Stimmung mit einem gemeinsamen Singen des Liedes „Macht hoch die Tür...“.



[http://www.augsburger-allgemeine.de/Home/Lokales/Noerdlingen/Lokalnachrichten/Artikel,-Der-kleine-Stern-der-nicht-leuchten-\\_arid,2321253\\_regid,2\\_puid,2\\_pageid,4504.html](http://www.augsburger-allgemeine.de/Home/Lokales/Noerdlingen/Lokalnachrichten/Artikel,-Der-kleine-Stern-der-nicht-leuchten-_arid,2321253_regid,2_puid,2_pageid,4504.html)

## **Musical „Ein Stern, der nicht leuchten wollte“ von der Alfdorfer Schule in der Kirche aufgeführt**



**Das Musical „Ein Stern, der nicht leuchten wollte“ wurden gestern von der Schlossgartenschule in der Alfdorfer Stephanuskirche aufgeführt. Dabei hat auch die Jugendkapelle des Musikvereins mitgewirkt. Von Gerold Bauer ALFDORF.** Was ist der Unterschied zwischen Sternen und Planeten? Warum funkeln nur die einen? Wie verändert sich die Sehkraft, wenn man nachts durch den Wald geht, ohne eine Taschenlampe zu benutzen? Naturwissenschaftlich interessante und fächerübergreifende Fragen wurden von den Kindern im Musical auf spielerische Weise gestellt und beantwortet - und man darf davon ausgehen, dass auf diese Weise keines von ihnen die Antworten wieder vergessen wird. Vor Augen geführt wurden dem Publikum auch wichtige Botschaften für das bessere Zusammenleben. Wenn sich die Menschen durch ein Seil verbinden, auch wenn sie im übertragenen Sinne eine „Seilschaft“ bilden, dann führen sie sich gegenseitig sicher durch die dunkelste Nacht. Auf diese Weise war das von den Grundschulern inszenierte Stück nicht nur eine Stunde lang gute Unterhaltung, sondern darüber

hinaus pädagogisch sehr wertvoll. Ganz abgesehen davon, dass auch die intensiven Proben über Wochen hinweg sowie die Herstellung von Kostümen und Kulissen die Kinder automatisch einander näher bringt.

<http://remszeitung.de/2010/12/17/musical-%E2%80%9Ein-sterne,-der-nicht-leuchten-wollte%E2%80%9C-von-der-alfdorfer-schule-in-der-kirche-aufgefuehrt/>

## **Theater AG brachte Stern zum Leuchten**

SÜDKIRCHEN Die Geschichte vom "Stern, der nicht leuchten wollte", führte die Theater AG der Elisabeth-Ernst-Schule für Kinder und Eltern erstmals auf. Der kleine Stern hat einfach keine Lust zu leuchten. Nicht einmal für die Sternforscher-Kinder, die die Geheimnisse des Nachthimmels erkunden.

Vielleicht kann ihn ja die Geschichte des alten Sterns umstimmen. Diese 2000 Jahre alte Geschichte von dem Stern, der das Leben der Menschen veränderte.

### **Zum Inhalt**

Es war der Stern der den heiligen drei Weisen den Weg zum heiligen Kind zeigte. Nachdem der Stern, der nicht leuchten wollte, von dieser Geschichte erfuhr wollte auch er eine Aufgabe haben und leuchtete der Sternforschergruppe den Weg aus dem Wald. „Jeder kann ein großer Stern am Himmel werden. Man muss eben klein anfangen, um groß rauszukommen“, hatte das Weihnachtsstück viele Appelle für die Zuschauer bereit.

Neben diesen bot die Aufführung der Grundschüler auch viele interessante Informationen über unsere Planeten und Sternbilder. Erst seit den Sommerferien wurde an diesem Projekt gearbeitet, die kleinen Schauspieler aber konnten ihre teils sehr umfassenden Texte schon auswendig.

### **Helfende Hände**

Das Wetter machte vier Schauspielern leider einen Strich durch die Rechnung – sie waren krank. Glück für die AG, dass sofort vier Freiwillige einsprangen und mit Textbuch in der Hand improvisierten. Die verantwortliche Musiklehrerin Katharina Lange konnte in den Vorbereitungen auf viele helfende Hände zurückgreifen. Die Kinder und ihre Eltern erstellten und bastelten die Kostüme und die Bühne in Eigenregie.

<http://www.ruhrnachrichten.de/lokales/nordkirchen/art1054,1135163>

NORDKIRCHEN , 22.12.2010: Fleißig geübt hatten die Kinder der Theater AG der Elisabeth-Ernst-Schule. Eltern und Mitschüler begeisterten sie jetzt mit der Geschichte vom "Stern, der nicht leuchten wollte".



<http://www.halternerzeitung.de/bilder/fotostrecken/detail/cme101666,2190683?SORT=PRIO>





## AG Theater in Aktion

Pünktlich zur  
Theater-AG unter Leitung von Frau Hövelmann und Frau Keitel ihr erstes  
Theaterprojekt:

Weihnachtszeit präsentierte die

"Der Stern, der nicht leuchten wollte" von Arthur Thömmes  
Der kleine Stern hat einfach keine Lust, zu leuchten! Nicht einmal für die  
Sternenforscher-Kinder, die die Geheimnisse des Nachthimmels erkunden. Kann ihn  
vielleicht die Geschichte des alten Sterns umstimmen? Er erzählt die 2000 Jahre alte  
Geschichte des Sterns, der das Leben der Menschen veränderte...

(aus Informationen zum Titel, Verlag an der Ruhr)

Trotz teilweise erkrankter Schauspieler durften Eltern und Schüler bei insgesamt 3  
sehr gelungenen Aufführungen in der kleinen Turnhalle dabei sein. Für die  
musikalische Untermalung sorgte Frau Benker mit dem Kinderchor.



<http://www.grandschule.de/veranstaltungen.html#c1295>

## Marionettentheater



Die 5./6. Klässler von Frau Sager führen das Weihnachtsmusical "Der Stern, der nicht leuchten wollte" mit Marionetten auf. Seit August haben wir im Werkunterricht die Puppen hergestellt. Im Musikunterricht wurden Lieder eingeübt. Wir freuen uns über möglichst viele Zuschauer und Spender. Wir wollen einen Teil der Einnahmen der Aktion "jrz" überweisen.

Ort:

**Schulhaus Löwenzahn, Matzingerstr.23, Mehrzweckhalle, 9506 Lommis, TG**

Zeit(en):

16.12.2010 - 19:30 bis 21:00 Uhr

17.12.2010 - 19:30 bis 21:00 Uhr

Veranstalter:

**5./6.Klasse Lommis**

<http://www.jrz.ch/www/de/drs3/jeder-rappen-zaehlt/230042.event.html>

## Wunderschöne Weihnachtsfeier

Konradin Schule Kaufbeuren

Am Mittwoch, den 15.12.2010 fand an der Barbarossastraße für Kinder und Eltern eine kleine Weihnachtsfeier statt. Kinder der Schulspielgruppe unter Leitung von Frau Unsin zeigten das Weihnachtsstück "Der Stern, der nicht leuchten wollte". Sie wurden begleitet vom Chor und der Klasse 4c. Außerdem erfreute der Musikschul-Chor mit Weihnachtsliedern die zahlreichen Gäste. Auch Herr Stefan Bosse folgte einer Einladung einer Schülerin aus der 4. Klasse.



[http://www.konradin-vs.de/weihnachtsfeier\\_2010.htm](http://www.konradin-vs.de/weihnachtsfeier_2010.htm)

## Grundschule Hausen

Am Montag nach dem 4. Advent führte die Klasse 4 a das Spielstück "Der Stern, der nicht leuchten wollte" in der Aula der GS Hausen auf. Zahlreiche Eltern der mitwirkenden Kinder freuten sich zusammen mit der ganzen Schulgemeinde über die gelungene Darstellung.



[http://home.mnet-online.de/gshausen/aus\\_dem\\_Schulleben.html](http://home.mnet-online.de/gshausen/aus_dem_Schulleben.html)

**Weihnachtsstimmung in der Grundschule Fünfeichen**



Vom Stern, der nicht leuchten wollt, handelte das Theaterstück der vierten Klasse.

Die Vorbereitungen auf den Weihnachtsmarkt fangen jedoch bereits zu Beginn des Schuljahres an. Zu dieser Zeit beginnt in der vierten Klasse das große Nachdenken

über das Theaterstück, das traditionell den Höhepunkt des Weihnachtsmarktes bildet. "Der Stern, der nicht leuchten wollte", stand in diesem Jahr auf dem Programm, das einen Einblick in die Welt der Sterne geben sollte. Sternbilder, alte und junge Sterne mit Ihrer Aufgabenverteilung wurden darin in die Welt der Kinder projiziert. Einem jungen Stern, der nicht leuchten wollte, konnte geholfen werden, indem er die besondere Aufgabe erhielt, die Menschen durch die Dunkelheit zu geleiten. "Damit wollen wir den Kindern natürlich auch den Ursprung der Weihnachtsgeschichte nahe bringen", erzählte Martina Seiler, "denn viele feiern das Fest und wissen das gar nicht mehr, dass es einen kirchlichen Ursprung hat." Die Geschichte des jungen Sterns, der zum guter Letzt doch zu leuchten anfang, stellte sich schließlich als Metapher heraus, war Aufforderung an die Erwachsenen, den Kindern erfüllbare Aufgaben zu übertragen, damit sie sich selbst zu leuchtenden Persönlichkeiten entwickeln können. Ein gelungener Abend, für den sich Eltern, Schüler und Kollegen besonders bei Martina Seiler bedanken, die bei der Vorbereitung alle Fäden in der Hand hielt und beim Theaterstück Regie führte.



<http://www.eh-direkt.de/nachrichten.htm>

## Korneuburg

### Vorweihnachtliches Kindermusical begeistert Jung und Alt

Seit Oktober haben sich 29 Kinder der 3. Klassen der Korneuburger Volksschule 1 zu wöchentlichen Proben mit ihrer Religionslehrerin Uschi Stadler-Salanda und den zwei angehenden Volksschul-Lehrerinnen Babsi Stadler und Stephanie Zimmermann getroffen und das Kinder-Musical „Der Stern, der nicht leuchten wollte“ einstudiert.

Bei den Treffen wurden die Rollen und die Lieder gelernt sowie Teile für das Bühnenbild und die Kostüme gebastelt - alle haben fleißig mitgeholfen. Schon bei der Generalprobe im Pfarrsaal Korneuburg erfreuten sich die Senioren der Pfarrgemeinde an der Begeisterung und Professionalität der jungen Schauspieler und Musiker. Bei zwei Vormittags-Vorstellungen wurde das Musical allen Kindern der Volksschule 1 präsentiert, und am letzten Adventwochenende konnten alle Eltern und Interessierten in der Pfarre Korneuburg eine wunderbare Musical-Vorstellung erleben.

Eltern , Großeltern, Tanten, Onkels und Freunde waren begeistert vom Musicaltalent der Kinder und von der Freude und Professionalität, die diese junge Theatergruppe ausstrahlte. Mit viel Liebe zum Detail, mit den selbst gemachten Requisiten und Kostümen und schönen Liedern erzählten die Kinder eine entzückende Weihnachtsgeschichte. Der Dank der Eltern gilt der Religionslehrerin sowie den beiden angehenden Lehrerinnen: Sie haben es in wenigen Wochen geschafft, aus einer Gruppe neugieriger Kinder junge Musicalstars zu machen, die alle wie helle Sterne leuchteten und sichtlich Spaß bei diesem Musicalprojekt hatten.



[http://www.vskorneuburg-1.ac.at/weihnachtliches%20Kindermusical-2010\\_11.htm](http://www.vskorneuburg-1.ac.at/weihnachtliches%20Kindermusical-2010_11.htm)

## Kindermusical begeisterte alle

KORNEUBURG / Im letzten Jahr haben sich 29 Kinder der 3. Klassen der Korneuburger Volksschule 1 zu wöchentlichen Proben mit ihrer Religionslehrerin Uschi Stadler-Salanda und den zwei angehenden Volksschullehrerinnen Babsi Stadler und Stephanie Zimmermann getroffen und das Kinder-Musical „Der Stern, der nicht leuchten wollte“ einstudiert.

Bei den Treffen wurden die Rollen und die Lieder gelernt sowie Teile für das Bühnenbild und die Kostüme gebastelt - alle haben fleißig mitgeholfen. Schon bei der Generalprobe im Pfarrsaal Korneuburg erfreuten sich die Senioren der Pfarrgemeinde an der Begeisterung und Professionalität der jungen Schauspieler und Musiker. Bei zwei Vormittags-Vorstellungen wurde das Musical allen Kindern der Volksschule 1 präsentiert. An einem Wochenende konnten dann alle Eltern und Interessierten in der Pfarre Korneuburg eine wunderbare Musical-Vorstellung erleben. Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und Freunde waren begeistert vom Musicaltalent der Kinder und von der Freude und Professionalität, die diese junge Theatergruppe ausstrahlte.

<http://www.noen.at/lokales/noe-uebersicht/korneuburg/schulen/Kindermusical-begeisterte-alle:art2642,19412,D::pic5311,182022>